

## 2. Kinderfeuerwehrolympiade Kreisfeuerwehrverband Cham



## Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Kinderfeuerwehrolympiade.....	3
2. Teilnahmebedingungen: .....	4
3. Durchführung der Olympiade:.....	4
4. Stationen der Olympiade .....	6
4.1. Gerätekunde .....	6
4.2. Knoten .....	6
4.3. Erste Hilfe .....	7
4.4. Notruf absetzen.....	7
4.5. Parcours .....	8
4.6. Wassertransport.....	9
4.7. Schlauch kuppeln und rollen .....	9
4.8. Zielspritzen .....	9
5. Schluss.....	10

## **1. Zweck der Kinderfeuerwehrolympiade**

Die Kinderfeuerwehrolympiade ist eine spielerische Ausbildungsform eines Abzeichens für Kinder in den Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Cham.

Die Kinderfeuerwehr des KFV-Cham gibt einen einheitlichen Rahmenplan für die Bedingungen, Durchführung und Vergabe vor.

An verschiedenen auf das Alter und den Kenntnis- und Leistungsstand der Kinder abgestimmten Spielstationen werden Kinder gemäß dem Bildungsprogramm des LFV- Bayern bzw. der Handreichung an das Thema „Feuerwehr“ herangeführt.

Die Abnahme wird vom Team der Kinderfeuerwehr im KFV Cham durchgeführt. Abnahmen von Teilnehmern aus anderen Landkreisen und Gästen sind möglich und erwünscht.

### **Zielsetzung:**

Die Olympiade präsentiert sowohl nach innen (für die Kinder, Jugendliche, Jugendfeuerwehrwarte, Feuerwehrmitglieder, Eltern) als auch nach außen (Schule, Freunde/Freundinnen der Kinder, Gemeinde/Stadt, Presse, Öffentlichkeit) die Inhalte, Werte und Gestaltung der Jugendarbeit in der Kinderfeuerwehr.

In der Kinderflamme, entwickelt von der Kinderfeuerwehr des KFV-Cham, werden traditionelle Elemente ebenso aufgegriffen wie Inhalte und Methoden der allgemeinen Jugendarbeit und –bildung.

Die Kinderfeuerwehrolympiade bietet sowohl den teilnehmenden Kindern als auch den Betreuern die Möglichkeit sich überörtlich zu vernetzen und so den kameradschaftlichen Gedanken der Feuerwehr zu stärken.

Der Spaß an der Teilnahme und der Organisation „Feuerwehr“ steht im Vordergrund. Wettbewerbsgedanken sind nicht erwünscht.

### **Umfang der Kinderfeuerwehrolympiade:**

Die Olympiade wird als Abzeichen abgelegt, das im zweijährigen Wechsel an anderen Standorten und mit unterschiedlichen Aufgaben stattfindet.

Sie besteht aus Einzel- und Truppübungen sowie der Beantwortung von Fragen.

### Verleihung:

Die Teilnahme an der Kinderfeuerwehrolympiade des diesjährigen Abzeichens kann mit einem Stempel im Mitgliedsausweis (bzw. Dienstbuch) bestätigt werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Urkunde sowie einen Anstecker mit dem Logo der Kinderfeuerwehrolympiade.

### **2. Teilnahmebedingungen:**

Die persönliche Ausrüstung aller beteiligten Kinder muss sich folgendermaßen zusammensetzen:

- a) Kinder- oder Jugendfeuerwehrhelm (freiwillig)
- b) Übungsleibchen (oder einheitliches T-Shirt)
- c) festes Schuhwerk,

Alle Mitglieder einer Kinderfeuerwehrgruppe sollten einheitlich gekleidet sein.

Eine Mindestteilnehmerzahl ist nicht erforderlich.

Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die den einschlägigen Normen und Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Es ist zu beachten, dass die Kinder an einigen Stationen nass werden können.

### **3. Durchführung der Olympiade:**

Für jede Kinderfeuerwehr ist die Kinderfeuerwehrleitung für die ordnungsgemäße Durchführung der Olympiade verantwortlich.

Für Unfälle übernimmt das Team der Kinderfeuerwehr im KFV-Cham keine Haftung.

Der Betreuer meldet die Teilnehmer seiner Gruppe an der jeweiligen Station beim Schiedsrichter an. Eine Gruppe kann sich aus mehreren Mitgliedern unterschiedlicher Kinderfeuerwehren zusammensetzen.

Das Team der Kinderfeuerwehr im KFV-Cham stellt die Abnahmeniederschrift dem Leiter der Gruppe zur Verfügung.

In die Abnahmeniederschrift müssen Vor- und Zuname, Geburtsdatum der Teilnehmer sowie die Kinderfeuerwehr eingetragen werden.

Bei den Truppübungen findet keine Auslosung der Funktionen statt.

Die einzelnen Trupps können frei zusammengestellt werden.

Die Schiedsrichter sind bei der Durchführung der Spiele und Übungen sowie bei Fragen stets behilflich.

Es findet ein gemeinsames Foto am Anfang der Veranstaltung mit allen Gruppen sowie jeder einzelnen teilnehmenden Gruppe statt. Für das Einholen der Datenschutzerklärung ist jede Kinderfeuerwehr selbst verantwortlich.

### **ABNAHMEBERECHTIGTE**

Die Abnahme wird durch vom Organisationsteam der Kinderfeuerwehrolympiade gestellte Schiedsrichter durchgeführt.

Dies können Feuerwehrdienstleistende oder Mitglieder der Jugendfeuerwehr ab 16 Jahren sein.

#### 4. Stationen der Olympiade

##### 4.1. Gerätekunde

Erkennen, Benennen und dem entsprechenden Bild zuordnen von insgesamt 5 Gerätschaften der Feuerwehr:

- Gerät 1: Verkehrsleitkegel (Pylone)
- Gerät 2: Feuerlöscher
- Gerät 3: Standrohr
- Gerät 4: Kupplungsschlüssel
- Gerät 5: Funkgerät



##### 4.2. Knoten

10 kurze Seile sollen durch den Kreuzknoten zu einer langen Leine verbunden werden.



#### 4.3. Erste Hilfe

Stabile Seitenlage (-> 5 K-Regel)

- **Kontrolle:** Als erstes muss das Bewusstsein der Person geprüft werden (ansprechen, Atmung prüfen)
- **Kaktus:** Beide Arme der bewusstlosen Person nach links und rechts abgewinkelt nach oben legen wie bei einem Kaktus in der Wüste
- **Kuscheln:** Einen der nach oben gelegten Arme an die Wange der Person kuscheln
- **Knie:** Das Knie der gleichen Seite anwinkeln
- **Kippen:** Die bewusstlose Person auf die Seite des nach oben gestreckten Armes kippen

#### 4.4. Notruf absetzen

Einen Notruf mithilfe der 5 W-Fragen absetzen



#### 4.5. Parcours

Die Kinder kriechen durch einen Tunnel. Ein Trupp kann sich falls gewünscht mit „Spielzeug-Atemschutzgeräten“ ausrüsten.

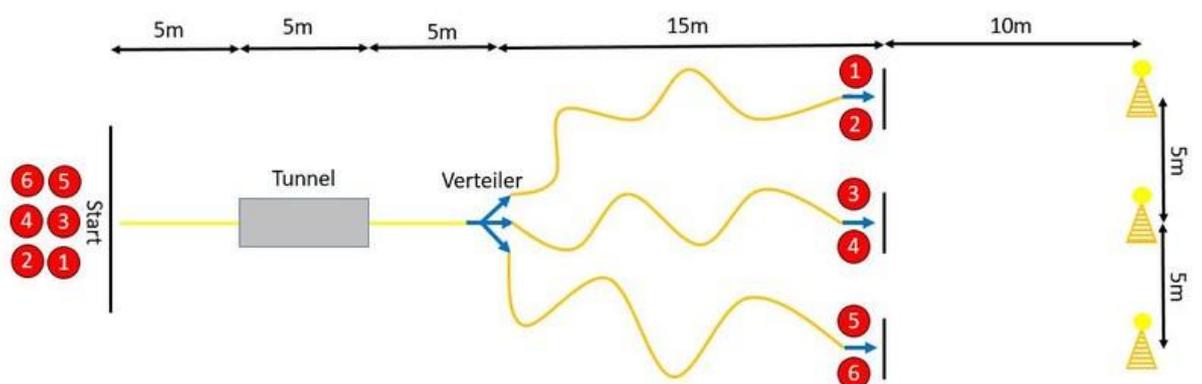
Beispielbild:



Am Verteiler nehmen je zwei Kinder ein D-Strahlrohr mit bereits angekuppelten Schlauch und ziehen diesen zur Markierung.

Der Betreuer / die Betreuerin öffnet den Verteiler bei „Wasser marsch“ nach Absprache mit dem Schiedsrichter der Station.

Anschließend muss ein Tennisball von einer Pylone gespritzt werden. Ist das erfolgreich erledigt folgt das Kommando „Wasser halt“.



#### 4.6. Wassertransport

Anhand von präparierten Feuerwehrhelmen müssen die Teilnehmer einen Wassertransport als Staffel vornehmen.

Beispielbild:



#### 4.7. Schlauch kuppeln und rollen

Es müssen jeweils sechs 5m-D-Schläuche ausgerollt, zusammengekuppelt und wieder aufgerollt werden.

#### 4.8. Zielspritzen

Die Kinder gehen einzeln mit einer Rucksackspritze (max. 2l Wasser) vor und löschen Flammen in einem „Spritzenhaus“.

Beispielbilder:



## 5. Schluss

Die teilnehmenden Kinder ziehen mit Blasmusik und den Ehrengästen ins Festzelt ein.

Dort nehmen Schirmherrin Heike Fries und Schirmherr Franz Löffler, Kreisbrandrat Michael Stahl sowie die Leitung der Kinderfeuerwehren im Landkreis Cham Rosi Meier die Pin- und Urkundenverleihung vor.

Hierzu holen je zwei Vertreter der jeweils aufgerufenen Kinderfeuerwehr die Urkunden und Abzeichen am Rednerpult ab.